

Wohnbau Neuauflage

ARCHITEKTUR: 1. Preis für feld72 im Wohnungsbau



450 Wohnungen für 1000 Einwohner sollen am Kapellenhof entstehen.

WIEN/KALTERN (agh). Das Architekturbüro mit Südtiroler Wurzeln, **feld72**, das auch bei uns beispielgebende und prämierte Projekte verwirklichen konnte, hat einen Wohnbauwettbewerb in Wien gewonnen, der die Grundgedanken der Wiener Gemeindebauten aus den 1920er Jahren in heutiger Form weiterführt.

Mit den Gemeindebauten soll heute wie damals erschwinglicher Wohnungsbau geschaffen werden, der gleichzeitig das Zusammenleben der Bewohner durch gemeinschaftliche Einrichtungen und gemeinsam genutzte Gärten und Parkanlagen fördert. Diese Gedanken hat das Architekturbüro **feld72** zusammen mit dem Studio **AllesWirdGut** und der Landschaftsplanerin **Carla Lo** sowie den Bauträgern **Migra**, **Neues Leben** und **Wogem** in einem Bauträgerwettbewerb umgesetzt und mit ihrem Entwurf den 1. Preis zur Ausführung gewonnen.

Gebaut werden sollen 450 Wohnungen für rund tausend Einwohner am Kapellenhof im 22. Wiener Bezirk. Der Entwurf sieht einen zentralen Hof in der Größe eines Fußballfeldes vor, der für die Wohnungen Weitblick

und Grünraum darstellt. Er soll als abenteuerlicher topografisch bewegter Stadtwald mit intimen Rückzugsflächen und offenen Lichtungen gestaltet werden und wird als großer Multifunktionsraum das nachbarliche Zusammenleben fördern. Diese großzügige Parkanlage wird von 4 Gebäuden an den Straßenseiten umfasst, denen jeweils öffentliche Durchgänge und Gemeinschaftsräume mit Terrassen zum Hof und den Eingangsbereichen so zugeordnet sind, dass Hausgemeinschaften entstehen können. Ein großer Gemeinschaftsraum für unterschiedliche Nutzungen ist am Übergang zwischen dem innenliegenden Kapellenhof und dem nördlich anschließenden Kapellenplatz vorgesehen. Dort soll ein von den Bewohnern und Anwohnern gemeinsam betriebenes Lokal eine Öffnung der Wohnanlage auch zu den Nachbarbebauungen für Begegnungen im gesamten Viertel bieten.

Mit dem Entwurf wird der traditionelle Wohnbau der sozialistischen Regierung zur Milderung der Wohnungsnot der Jahre nach dem Ersten Weltkrieg in Wien für die Bedürfnisse unserer Zeit fortgesetzt.